

Sonntag, 10. März 2024

15:30 Uhr
Christlich-Jüdische Gemeinschaftsfeier
St. Anna-Kirche, Augsburg

17:00 Uhr
Festakt, Goldener Saal des Rathauses Augsburg

Programm

Musikalische Eröffnung

Begrüßung

Eva Weber
Oberbürgermeisterin

Dr. Margaretha Hackermeier
Gesellschaft für christlich-jüdische
Zusammenarbeit

Musikalische Präsentation

„Prayer“
und andere jüdische Gebete
von Ernest Bloch

Grußworte

Asher Goldschmidt
Rabbiner der Israelitischen Kultusgemeinde
Augsburg-Schwaben

Dr. Bertram Meier
Bischof der Diözese Augsburg

Musikalischer Abschluss

Musikalische Präsentation:
Julius Berger (Cello) und José Gallardo (Klavier)

Das Jahresmotto des Deutschen Koordinierungsrates der Gesellschaften für Christlich – Jüdische Zusammenarbeit lautet für die Woche der Brüderlichkeit 2024:

Sound of Dialogue - Gemeinsam Zukunft bauen

Musik berührt Menschen jenseits von Worten über kulturelle, religiöse und soziale Barrieren hinweg. Musik zieht in den Bann, reißt mit, begeistert. Beispielhaft zeigt sich diese Wirkung in vielen interreligiösen und interkulturellen Chor- und Musikprojekten. Musik kann aber auch missbraucht werden, um Menschen gegeneinander aufzubringen. Die ambivalente Macht der Musik zeigt sich in der Bedeutung von National- und Sporthymnen, in ihrer Rolle bei revolutionären Bewegungen wie auch in Diktaturen. Sie transportiert Botschaften der Liebe wie des Hasses – bis heute. Wenn wir Menschen in all unserer Verschiedenheit eine Zukunft haben wollen, dann nur, indem wir den Dialog suchen, aufeinander zugehen und gemeinsam an einer Welt arbeiten, in der alle frei und ohne Angst leben können.

Wir danken für die Unterstützung durch:

Diözese Augsburg, Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus

Veranstalter: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammen-
arbeit Augsburg und Schwaben e.V.,
Postfach 10 16 08, 86006 Augsburg,
www.gcjz-augsburg.de
Druck: Industrie-Druck Haas GmbH

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Sound of Dialogue – Gemeinsam Zukunft bauen



**Woche der
Brüderlichkeit 2024**
**Gesellschaft für christlich-jüdische
Zusammenarbeit**
Augsburg und Schwaben e.V.

**Montag, 04. März 2024, 19.00 Uhr
im Evangelischen Forum Annahof**

**„No Fear – Igor Levit“
Filmausschnitte mit anschließendem
Podiumsgespräch**

Dieser Dokumentarfilm ist das inspirierende Porträt eines außergewöhnlichen Künstlers auf seinem Parcours zwischen traditioneller Karriere und neuen Wegen, dem Impuls des politischen Engagements und der ständigen künstlerischen Herausforderung. „No fear“ – darüber diskutieren anschließend prominente Gäste mit dem Publikum.

Kooperationspartner: Evang. Forum Annahof,
Rabbiner Brandt Verein e.V.

Eintritt 4 € / 6 €

**Mittwoch, 06. März 2024,
13.00 – 20.00 Uhr**

**Jüdisches Leben in Ichenhausen
Tagesexkursion**

Die Exkursion zeigt Ihnen das einzigartige jüdische Zentrum von Ichenhausen mit ehemaliger Synagoge, Museum, alter Mikwe und Friedhof unter kundiger Führung von Karin Beh.

Treffpunkt vor der ehemaligen Synagoge,
Vordere Ostergasse 22, 89335 Ichenhausen

Gemeinsames Abendessen in griechischem Lokal in Ichenhausen auf eigene Kosten.

Um Anmeldung bis zum **20. Februar 2024** wird unter folgender Mail-Adresse gebeten:

info@gcjz-augsburg.de

Teilnehmerzahl: circa 20 Personen

Kooperationspartner: Synagogenstiftung Ichenhausen,
Rabbiner Brandt Verein e.V.

Eintritt: 1,50 € für die Führung

**Donnerstag, 07. März 2024, 19.00 Uhr
im Evangelischen Forum Annahof**

**„Unsere Heimat –
Jüdisches Leben in Deutschland“
Lesung mit C. Bernd Sucher**

Ungefähr 95 000 Menschen in Deutschland gehören heute einer jüdischen Gemeinde an. Bei einer Gesamtbevölkerung von 83 Millionen ist das eine verschwindend geringe Zahl. Und doch steht diese Gruppe immer wieder im Zentrum der medialen Aufmerksamkeit. Wegen der Shoah, antisemitischer Ausschreitungen, der israelischen Politik. In diesem Buch untersucht C. Bernd Sucher, wie es um die deutschen Jüdinnen und Juden steht. Dafür beleuchtet er sowohl Vergangenheit als auch Gegenwart und sucht in zahlreichen Gesprächen eine Antwort auf die Frage: Haben Juden in diesem Staat eine Zukunft – oder nicht?

Kooperationspartner: Evang. Forum Annahof,
Jüdisches Museum Augsburg-Schwaben

Eintritt: 4 € / 6 €

**Sonntag, 17. März 2024, 19.00 Uhr
Kirche Evangelisch St. Ulrich**

**„Schalom – Frieden“
Konzert des Ensembles Feygele**

Das Ensemble Feygele setzt sich seit Jahren für den interreligiösen Dialog ein. Es wurde 2009 von Josef Strzegowski im Zeichen der friedlichen Verständigung und gegen das Vergessen gegründet. Mit Feygele konnten beispielsweise folgende drei herausragende Projekte verwirklicht werden: das Interreligiöse Konzert im Goldenen Saal mit dem Sufi Ensemble Seref Dalyanoglu und dem Forum für Alte Musik (FAMA) 2014, die musikalische

Umrahmung des gemeinsamen Gebetes des Runden Tisches der Religionen zum Friedensfest im August 2017 und das Projekt „Gemeinsam befreit“ mit dem Nico Franz Ensemble 2023, ein Kooperationsprojekt des Regionalverbands Deutscher Sinti und Roma Schwaben und des Jüdischen Museums Augsburg.

Kooperationspartner: St. Ulrich (evang.), Ensemble Feygele, Rabbiner Brandt Verein e.V.

Eintritt frei, Spenden erbeten

**Sonntag, 24. März 2024, 15.00 Uhr
im Festsaal der Israelitischen Kultusge-
meinde Schwaben Augsburg**

**Tanzworkshop mit der Gruppe
„Jad be Jad“**

Seit 20 Jahren präsentiert die Tanzgruppe „Jad be Jad“ der Israelitischen Kultusgemeinde traditionelle und aktuelle Tänze aus Israel. Aktive Teilnahme und begleitende Erläuterungen können Ihnen einen wichtigen Teil der jüdischen Kultur nahebringen.

Kooperationspartner: Israelitische Kultusgemeinde
Schwaben Augsburg

Eintritt frei

Bitte informieren Sie sich auf unserer
Website über mögliche Änderungen:
www.gcjz-augsburg.de